SKFM
SOZIALDIENST KATHOLISCHER FRAUEN UND MÄNNER DÜSSELDORF e.V.

Fachbereich Tageseinrichtungen
für Kinder und Familien

12.11.2020

Liebe Eltern,

Anfang der Woche haben Sie das Schreiben des zuständigen Ministers zur aktuellen Situation erhalten. Wir befinden uns in einem weiteren Lockdown, die Kindertagesbetreuung ist dieses Mal nicht betroffen, sie bleibt im Regelbetrieb offen. Gleichzeitig ist dort benannt, dass es sich aufgrund der dynamischen Infektionszahlen um einen Regelbetrieb „unter einzigartigen und extrem herausfordernden Bedingungen“ handelt. Ebenso die damit einhergehende große Verunsicherung aller Beteiligten.

Genauso erleben wir es zurzeit auch in unseren Kitas. Gerade befanden wir uns mit kleinen Schritten auf dem Weg zurück zu unserem „pädagogischen Regelbetrieb“: Prüfung der Bring- und Abholsituationen, erste gruppenübergreifende Aktionen usw. Nun rückt aufgrund der hohen Infektionszahlen der Infektionsschutz wieder in den Mittelpunkt und bestimmt verstärkt den pädagogischen Alltag. Ängste und Sorgen führen dazu, dass unterschiedlichste Erwartungen und Anforderungen, z.B. in Bezug auf Gruppentrennungen, an die Kitas herangetragen werden. Sie alle werden vor Ort geprüft, einheitliche Lösungen gibt es auch für unsere Kitas nur begrenzt, da die räumlichen und personellen Bedingungen sehr verschieden sind.

So sind in den einzelnen Kitas zahlreiche und fortlaufende Anpassungen und Entscheidungen notwendig. Hier erlebe ich, dass die Leiterinnen sehr verantwortungsvoll, und zumeist in Abstimmung mit mir, die unterschiedlichen Interessen von Kindern, Eltern und Mitarbeitenden abwägen und in den meisten Fällen kreative und gut funktionierende Lösungen gefunden werden.

Was wir aktuell nicht leisten können, ist eine umfassende Einbindung der Eltern in diese Entscheidungsprozesse. Hier möchte ich Sie ganz herzlich um Ihr Verständnis bitten. In allen Kitas sind wir jedoch bemüht, Sie als Eltern möglichst zeitnah über anstehende Maßnahmen zu informieren und die Leiterinnen stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Ziel aller Maßnahmen, die jetzt in den einzelnen Kitas getroffen werden, ist die Verbindung unseres pädagogischen Auftrages mit einem bestmöglichen Infektionsschutz zum Wohle der Kinder und dies unter den jeweiligen räumlichen und personellen Bedingungen – eine Herausforderung, deren Bewältigung mit einem hohen Engagement aller Beteiligten verbunden ist.

Hier sind wir an vielen Stellen nach wie vor auch auf Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung angewiesen. Ich bin sehr froh von den Leiterinnen zu hören, dass viele Eltern diese schwierige Situation mittragen und die Leistung der Mitarbeitenden vor Ort hoch anerkennen. Dafür ganz herzlichen Dank! Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien alles Gute,

herzliche Grüße

Gudrun Rasink
-Fachbereichsleiterin-.